

Skoda sucht mit KI nach freien Parkplätzen

Skoda setzt bei der Digitalisierung aller Unternehmensbereiche immer stärker auf Anwendungen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI). Experten aus dem zentralen technischen Service arbeiten in verschiedenen Clustern an der Entwicklung und Implementierung entsprechender Technologien. Aktuell hilft zum Beispiel eine Bildauswertung, auf dem Skoda-Werksgelände in Mladá Boleslav freie Parkplätze zu erkennen und zu melden.

Ein KI-System beobachtet über Kameras einzelne Parkplätze und analysiert, wo freie Stellflächen verfügbar sind. Dazu vergleicht es die aktuellen Aufnahmen mit zuvor hinterlegten Bildern und wird auf bestimmte Muster konditioniert. Auf diese Weise lassen sich Abweichungen zwischen dem aktuellen Ist- und einem „antrainierten“ Soll-Zustand erkennen und automatisch auswerten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der aktuellen Testphase soll die KI-Anwendung auch dabei unterstützen, das Lkw-Aufkommen vor dem Werkstor zu koordinieren. Täglich fahren dort etwa 2200 Lastwagen vor und warten auf einem Parkplatz, bis ihnen die Einfahrt auf das Werksgelände gewährt wird. Gleichzeitig ist Skoda aufgrund der Just-in-time-Produktion auf eine pünktliche Zustellung der Lieferungen angewiesen. Die KI-Technologie kann hier dazu beitragen, Abläufe effizienter und nachhaltiger zu regeln, die Sicherheit zu erhöhen und die Kosten zu senken.

In der Produktion testet das Unternehmen, wie sich die Bildauswertung in der Fertigung für die prädiktive Instandhaltung verschiedener Anlagen nutzen lässt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda testet, wie mit Hilfe Künstlicher Intelligenz beispielsweise freie Parkplätze auf dem Werksgelände erkannt und gemeldet werden können.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda